

Sächsische Zeitung

DIPPOLDISWALDER ZEITUNG

OSTERZGEBIRGE

MITTWOCH
10. OKTOBER 2018

Osterzgebirge

Hausbrunnen trocknen aus

Das Unvorstellbare ist jetzt in Hermsdorf im Erzgebirge eingetreten: Das Trinkwasser wird wie in anderen Gebieten des Osterzgebirges knapp. Einwohner wie Gewerbetreibende geraten mit dem täglichen Nass in Not. Die Hermsdorfer sind wie knapp 20 Dörfer der Region nicht ans zentrale Netz angeschlossen. Brunnen liefern aber Wasser zum Teil nicht mehr in ausreichender Menge bzw. Qualität.

Gemeindeverwaltung und Gemeinderat von Hermsdorf/Erz. gehen jetzt in die Offensive. Sie haben am Montagabend die Einwohner über die prekäre Situation informiert, mit ihnen ehrlich und offen über die Probleme gesprochen. Gemeinsam mit den Einwohnern wollen sie Antwort auf die Frage finden: „Was wollen wir in Hermsdorf machen?“. Dabei hoffen sie auf Unterstützung der Politik. (SZ/ks)

► Die Schicksalsfrage – Seite 13